

Liebe Freunde der Hupendo-School in Nairobi.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügigen Spenden in den letzten Jahren. Nur dadurch konnten wir erreichen, dass die Hupendo-School solche Fortschritte gemacht hat!

Im April wurde mit dem Bau der lange geplanten Küche begonnen. Dieses Projekt hatten wir bisher zurückgestellt, da die Regierung die kostenlose Lebensmittel-Lieferung für die Schulspeisung gestrichen hat.

Nach 1½ Jahren ohne Schulspeisung haben wir einen Spender gefunden, der für das ganze Jahr 2012 die Speisung der 450 Schülerinnen und Schüler übernommen hat.

Die Schulkinder sind überglücklich, denn für die meisten Kinder ist es die einzige, wenn auch bescheidene Mahlzeit, die sie bekommen.

Damit die Schulspeisung auch für die nächsten Jahre gesichert ist, bitten wir Sie heute, einen Dauerauftrag zur Finanzierung der Schulspeisung zu erteilen.

Nur so können wir ab 2013 den Einkauf von Mais, Bohnen, Brennholz und Trinkwasser sowie die Köchin bezahlen.

Wenn wir 150 Helfer finden, die jeden Monat 10,- Euro spenden, ist die Schulspeisung gesichert.

Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Welt verändern.

[Sprichwort der Xhosa aus Südafrika]



Hupendo-School in Nairobi

Auf der Rückseite erfahren Sie mehr über die Schule und wie Ihre Spenden dort helfen können.



Unser Team

Die Schule

*Hupendo = Liebe

Das Ehepaar Fritz und Karin Nicolay konnte sich im Jahr 2002 ein eindrucksvolles Bild vom Zustand der Schule machen, als ein Kenianer am Tor des von ihnen betreuten Gästehauses der Schwestern vom kostbaren Blut anklopfte und um Hilfe bat. Die Klassen im Slum von Nairobi/Kangemi bestanden damals lediglich aus Wellblechen, Brettern und Plastikfolie. Für den Unterricht stand nur ein einziges Buch zur Verfügung. Das Ehepaar entschied sofort, von Deutschland aus zu helfen und der Schule Geld sowie Materialien zukommen zu lassen. Nachdem die Schule 2004 wegen Zahlungsschwierigkeiten vom Grundstücksbesitzer auf ein Hanggrundstück verwiesen worden war, halfen die Beiden erneut mit Pulten und Lehrmaterial aus. 2009 wurden im Rahmen eines großen Schulfestes zwei 10.000 l Wassertanks eingeweiht. Im Laufe der Jahre wurden die Räumlichkeiten der

Schule immer wieder durch Umweltkatastrophen in Mitleidenschaft gezogen. Durch großzügige Spenden konnte dann im Jahr 2010 das Schulgrundstück gekauft werden, so dass endlich Klassenräume in Festbauweise mit solidem Fundament entstehen konnten. Da die Hupendo-School nur über geringe Einkünfte (Schulgeld) verfügt, werden immer wieder finanzielle Hilfen benötigt. Momentan suchen wir vor allem Helfer, die mit ihren Spenden den Küchenneubau und die Schulspeisung finanzieren.

Name, Vorname _____

Strasse _____ PLZ, Ort _____

Telefon, Email _____

Ich helfe monatlich mit Euro.

Ich helfe einmalig mit Euro.

Ich wünsche...

- einmal jährlich eine Spendenbescheinigung.
- regelmäßige Informationen über die Schule.
- Infomaterial über die Steyler Mission.

Ansprechpartner:

Fritz und Karin Nicolay, Peter Sudermann und Elke Schmidt
 Echternhagen 5 | 58540 Meinerzhagen | Tel.: 02358 - 453
 F.u.K.Nicolay@t-online.de | P.Sudermann@sudermann24.de

Alle eingehenden Gelder laufen über das Konto der Steyler Mission. Bruder Karl in Nairobi hat das Grundstück in Kangemi für die Schule gekauft und verwaltet die Spenden direkt vor Ort. Bei Bedarf erhalten Sie eine Spendenbescheinigung und auf Wunsch jährlich einen ausführlichen Bericht.

Spendenkonto Steyler Mission, Kto. 11009,
 BLZ 386 215 00, Steyler Bank Sankt Augustin
Stichwort AZ 1991 Hupendo-School, Kenia